

Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 89 (1991)

Heft: 3

Rubrik: Ausbildung ; Weiterbildung = Formation ; Formation continue

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fachausweise nach altem Reglement mit Eintrag im Schweizerischen Register der Ingenieure, Architekten und Techniker, führte er bis zu seiner Pensionierung vorwiegend Arbeiten im Bereich der amtlichen Grundbuchvermessungsnachführung Gebäuderevision, Schnurgerüstkontrollen und Spezialaufgaben durch.

1932 schloss er mit Emmy Holdener den Bund der Ehe, aus welcher ihnen zwei Töchter und später fünf Enkelkinder geschenkt wurden. Das Leben und Wirken von Ernst Kocherhans wurde wie erwähnt durch den allzufrühen Verlust seines Vaters besonders geprägt. Er hat früh gelernt, für einander dazusein, einander zu helfen, wo Not und Bedürfnis vorlag. 1930 war für Ernst Kocherhans der Aufbruch, sich für die Belange seiner Berufsorganisation, der Verband Schweizerischer Vermessungstechniker (VSVT) einzusetzen. Er war und ist als eifriger Verfechter und Förderer seines Berufsverbandes noch heute allen Kollegen, die ihn gekannt haben, eine bekannte Persönlichkeit geblieben. Einige wichtige Daten vom Engagement von Ernst Kocherhans für seinen Berufsverband: 14. Dezember 1930 als Mitinitiant mit seinem Berufskollegen Schmid Paul: Gründung der Sektion Bern des VSVT. Ernst Kocherhans übernahm das Amt des Sektionskassiers. Nicht selten wurden pro Woche zwei Vorstandssitzungen abgehalten. Im Vordergrund und Hauptaufgabe des Verbandes stand die Regelung der Aus- und Weiterbildung der Vermessungstechniker.

1933–1937 stand der Verstorbene als Präsident der Sektion Bern vor.

1939–1948 führte Ernst Kocherhans die Stellenvermittlung des Verbandes.

1942–1949: Am 3. Mai 1942 wird auf Antrag der Sektion Bern Ernst Kocherhans in den Zentralvorstand gewählt.

1948: Am 7. März wird der Verstorbene von der Generalversammlung im Hotel Montana in Luzern zum Vizepräsidenten gewählt.

1949–1954: Am 27. Februar 1949 wird Ernst Kocherhans von der Jubiläums-Generalversammlung (20 Jahre VSVT) im Zunfthaus zur Waage in Zürich zum Zentralpräsidenten gewählt.

Ernst Kocherhans wurde zum Dank für seine überaus grossen Verdienste im VSVT an der Jubiläumsversammlung «25 Jahre VSVT» die Ehrenmitgliedschaft verliehen. In die Präsidentschaftzeit von Kollege Kocherhans fiel nicht nur die Totalrevision der Statuten, die Aufnahme in die Register der Ingenieure, Architekten und Techniker, sondern vor allem die Aufstellung des Normalarbeitsvertrages und der Pensionsversicherung mit dem SVVK, d.h. mit dem Arbeitgeberverband. Mit gros-

sem diplomatischem Einfühlungsvermögen führte Kollege Kocherhans diese Verhandlungen für den VSVT zu einem glücklichen Ende und erwarb sich namentlich für die Angestellten der Privatbüros grosse Verdienste. Nicht minder verdient gemacht hat sich Kollege Kocherhans schon früher durch die mustergültige Ausgestaltung der Stellenvermittlung des VSVT.

Der 21. März 1954 war für Ernst Kocherhans ein Tag der Ehre. Nach einer 11jährigen Amtstätigkeit im Zentralvorstand (1 Jahr Vize- und 5 Jahre Zentralpräsident) des Verbandes Schweizerischer Vermessungstechniker wollte er das Zepter des VSVT einem jüngeren Verbandsmitglied weitergeben. Zu seinem Nachfolger wählte die Versammlung Emil Graf aus der Sektion Romand.

Der Verstorbene hat neben allen oben erwähnten Behörfunktionen noch als Prüfungsexperte bei den Lehrabschlussprüfungen für Vermessungszeichner in Zürich, als Delegierter der Fachkommission für Vermessungszeichner-Lehrlinge und in verschiedenen Arbeits- und Fachgruppen mitgewirkt. Zu einer weiteren Ehrung kam Ernst als er im Jahr 1976 von der Generalversammlung zum Veteran des Verbandes Schweizerischer Vermessungstechniker geehrt wurde. Nach seiner Pensionierung stand Ernst Kocherhans vielen seiner Bekannten und Freunden, so wie sie ihn kannten, gerne mit Rat und Tat zur Seite. Lange Jahre war er auch Mitglied des Vorstandes des Haus- und Eigentümerverbandes und als solches im Mietamt tätig.

Die wirtschaftlichen Fragen des Konsumenten beschäftigten ihn als Mitglied der Coop-Behörde; zuerst war er in der Genossenschaft und dann als Sekretär in der Verwaltung.

Wir nehmen Abschied von einem Freund und Berufskollegen, der vielen sehr nahe stand. Ich bedanke mich im Namen des Zentralvorstandes und des Gesamtverbandes für die guten Dienste, die Ernst Kocherhans dem Berufsverband der Schweizerischen Vermessungstechniker und Zeichner und damit dem ganzen Berufsstand seit der Gründung geleistet und zugeführt hat. Ebenso möchte ich auch Frau Emmy Kocherhans danken für das Verständnis, das sie für die Arbeit ihres Mannes entgegenbrachte. Behalten wir Ernst Kocherhans, so wie wir ihn gekannt haben, in guter Erinnerung.

Theo Deflorin

Ausbildung Weiterbildung Formation Formation continue

Berufsprüfung für Vermessungstechniker / Ausschreibung der Prüfung 1991

Die Berufsprüfung für Vermessungstechniker nach dem vom Eidg. Volkswirtschaftsdepartement am 13. 4. 1989 erlassenen Reglement wird wie folgt ausgeschrieben:

Ort: Bern

Dauer:

4 Tage zwischen 26. 8.–6. 9. 1991

Prüfungsgebühr:

Die Prüfungsgebühr beträgt Fr. 1300.— und ist bis 12. 4. 1991 auf PC-Konto 45-1573-9, Sekretariat für Berufsprüfung für Vermessungstechniker, 4500 Solothurn, einzuzahlen.

Anmeldestelle:

Prüfungssekretariat
c/o Visura Treuhand-Gesellschaft
Postfach 732, 4501 Solothurn
Tel. 065 / 246 503 (Frau S. Steiner)

Anmeldeschluss:

12. April 1991 (Datum des Poststempels)
Zu spät eintreffende oder unvollständige Anmeldungen werden nicht berücksichtigt.

Anmeldeunterlagen:

Der Bewerber meldet sich schriftlich bei der Anmeldestelle an mit der Angabe, in welcher der drei Amtssprachen er geprüft werden will.

Der Anmeldung sind beizulegen:

- Lebenslauf
- Leumundszeugnis, ausgestellt im Jahr 1991
In Kantonen, wo kein Leumundszeugnis mehr ausgestellt wird, ist ein Strafregisterauszug beizubringen.
- Fähigkeitszeugnis als Vermessungszeichner (Kopie)

Seit 1894 **GRANITI**
MAURINO
TEL. 092 / 72 13 22 CH-6710 BIASCA

Marksteine / Bornes
SCHWEIZER PRODUKT AUS SCHWEIZER GRANIT
PRODUIT SUISSE DE GRANIT SUISSE
FAX 092 / 72 39 93

– Nachweis über die bisherige praktische Tätigkeit (Kopien).

Zulassung:

Zur Prüfung wird zugelassen, wer

- über ein Fähigkeitszeugnis als Vermessungszeichner verfügt;
- eine sechsjährige praktische Tätigkeit als Vermessungszeichner nachweisen kann, wovon vier Jahre in der amtlichen Vermessung;
- in vollen bürgerlichen Ehren und Rechten steht.

Die Prüfungskommission entscheidet im Einzelfall über die Zulassung von Bewerbern mit einer anderen vermessungstechnischen Ausbildung.

Die Prüfungskommission bestimmt im Einzelfall, in welchen Fächern Bewerber mit einer ausländischen Ausbildung die Prüfung abzulegen haben.

Die Prüfungskommission verfügt die Zulassung. Sie begründet ihren Entscheid schriftlich, wenn der Bewerber nicht zugelassen wird.

Für Fachausweis-Techniker nach altem Reglement gibt es keine Ergänzungsprüfung. Die Prüfung nach neuem Reglement muss vollständig abgelegt werden.

Repetenten:

Repetenten melden sich schriftlich ohne Beilage bis zum Anmeldedatum bei vorgenannter Anmeldestelle an.

Die Zulassungsverfügung enthält für Repetenten den Prüfungsumfang sowie die Prüfungsgebühr.

Die Prüfungskommission

Examen professionnel pour techniciens-géomètres / inscription aux examens 1991

L'examen professionnel pour techniciens-géomètres selon le règlement arrêté par le Département fédéral de l'Economie publique le 13.4.1989 est publié pour inscription comme suit:

Lieu: Berne

Date et durée:

L'examen dure 4 jours et aura lieu entre le 26 août et le 6 septembre 1991.

Finance d'examen:

La finance d'examen est de Fr. 1300.— et devra être versée jusqu'au 12 avril 1991 sur le CP 45-1573-9, Sekretariat für Berufsprüfung für Vermessungstechniker, 4500 Solothurn.

Adresse:

L'inscription est à adresser à:
Sekretariat d'examen
c/o Visura Société Fiduciaire
Case postale 732, 4501 Soleure
Tél. 065 / 246 503 (Mme S. Steiner)

Délai d'inscription:

12 avril 1991 (date du timbre postal)
Les inscriptions tardives ou incomplètes ne seront pas prises en considération.

Inscription:

Le candidat s'annonce par écrit auprès de l'organisme désigné, en indiquant dans laquelle des trois langues officielles il désire être interrogé.

Il joint à sa demande:

- son curriculum vitae;
- un certificat de bonnes mœurs (établi en 1991) ou év. extrait du casier judiciaire;
- son certificat de capacité de dessinateur-géomètre (copie);
- la justification de son activité professionnelle antérieure (copies).

Admission:

Est admis à l'examen le candidat qui:

- est titulaire du certificat de capacité de dessinateur-géomètre depuis six ans;
- a travaillé à plein temps dans la mensuration officielle durant au minimum quatre ans après l'apprentissage;
- jouit de tous ses droits civiques.

La commission d'examen décide de cas en cas de l'admission de candidates ayant suivi une autre formation professionnelle en matière de mensuration.

La commission d'examen détermine de cas en cas dans quelles branches les candidates disposant d'une formation étrangère doivent subir l'examen.

La commission d'examen décide de l'admission. Lorsqu'un candidat est écarté, elle lui communique par écrit les motifs de sa décision.

Il n'y aura pas d'examen complémentaire pour techniciens-géomètres selon ancien règlement. L'examen selon nouveau règlement doit être passé en entier.

Répétants:

Les répétants doivent s'inscrire par écrit jusqu'au 12 avril 1991 auprès du secrétariat d'examen (sans annexes).

L'avis d'admission mentionnera pour les répétants les branches d'examen à refaire et la finance d'examen.

La commission d'examen

Esami per tecnici catastali / pubblicazione degli esami 1991

Luogo: Berna

Durata:

4 giorni dal 26.8. al 6.9.1991

Tassa esami:

Fr. 1300.— da versare sul CCP 45-1573-9, Sekretariat für Berufsprüfung für Vermessungstechniker, 4500 Solothurn, entro il 12.4.1991.

Iscrizioni presso:

Segretariato per gli esami
c/o Visura Società Fiduciaire
Casella postale 732, 4501 Soletta
Tel. 065 / 246 503 (S. Steiner)

Termine di iscrizione:

12 aprile 1991 (data del timbro postale)
Iscrizione oltre questa data o incomplete non verranno prese in considerazione.

Iscrizione:

Il candidato si annuncia per iscritto presso l'istanza d'iscrizione indicando in quale delle tre lingue ufficiali desidera essere esaminato.

All'iscrizione va allegato:

- il curriculum vitae;
- un certificato di buona condotta (rilasciato nel 1991);
per i cantoni nei quali non viene rilasciato un certificato di buona condotta deve essere presentato un estratto del casellario giudiziario;
- l'attestato di capacità di disegnatore catastale (copia);
- la prova dell'attività pratica svolta (copia).

Ammissione:

E'ammesso all'esame il candidato che:

- possiede l'attestato di capacità di disegnatore catastale almeno da sei anni;
- ha lavorato da almeno quattro anni a tempo pieno dopo l'apprendistato nella misurazione ufficiale;
- gode di tutti i diritti civili.

La Commissione esaminatrice decide di caso in caso in merito all'ammissione di candidati con altra formazione nelle tecniche di misurazione.

La Commissione esaminatrice decide di caso in caso in quali materie debbano essere esaminati i candidati con una formazione straniera.

La Commissione esaminatrice decide dell'ammissione. Nel caso di non ammissione del candidato, la Commissione motiva la sua decisione per iscritto.

I certificati di capacità per tecnici catastali ottenuti con il vecchio regolamento non potranno essere integrati per sostenere il nuovo esame.

I candidati dovranno sostenere gli esami completi del nuovo regolamento.

Ripetenti:

I ripetenti devono annunciarsi senza allegati al seguente indirizzo entro la data di iscrizione.

Le materie oggetto di esame e la tassa d'esame verranno comunicati al candidato con l'accettazione dell'iscrizione.

La Commissione degli esami